

Themengruppe 1: Soziales Leben, Arbeiten und Versorgen

In dieser Themengruppe werden für das soziale Leben wichtige Themen, wie die Einrichtung eines neuen Bürgerhauses am Wolfgangsee, der Ausbau des Kiluz und die zukünftige Nutzung des Gasthauses zur Einkehr behandelt. Außerdem sollen mögliche weitere Maßnahmen im sozialen Bereich erörtert werden. Mit Blick auf die Qualifizierung und Beschäftigung von Jugendlichen wird die Einrichtung einer Jugendwerkstatt sowie weitere Maßnahmen zur Verminderung der Jugendarbeitslosigkeit diskutiert. Schließlich soll auch behandelt werden, wie die örtliche Versorgung (vor allem Lebensmittel und medizinische Versorgung) weiterhin gesichert werden kann.

Themengruppe 2: Städtebau, Wohnen und Verkehr

In dieser Themengruppe geht es neben Fragestellungen zur städtebaulichen Aufwertung des Stadtteils (z. B. Gestaltung des Ortskerns im Bereich Lauersgraben, Neugestaltung des Nordufers des Wolfgangsees) vor allem um die Behandlung des Themas Wohnen. Zu erörtern sind die Möglichkeiten der Modernisierung und des Umbaus von Wohnungen sowie des Abbruchs und des Neubaus von Wohnungen mit dem Ziel, auch weiterhin preisgünstigen Wohnraum zu gewährleisten. Dabei sind auch Fragen der Wohnumfeldgestaltung, einer effizienten Energieversorgung und verkehrlicher Verbesserungen (u.a. bessere Straßenraumgestaltung) zu behandeln.

Themengruppe 3: Erholung und Freizeit

In dieser Themengruppe soll aufgezeigt werden, welche Verbesserungen in den Bereichen Erholung und Freizeit im Stadtteil Wüstenahorn möglich sind. Dabei ist es vor allem wichtig, die südlich von Wüstenahorn gelegenen, für die Naherholung besonders geeigneten Gebiete für Einheimische und Besucher noch attraktiver zu machen (u.a. Verbesserung der Zugänglichkeit zum Wolfgangsee, Verbesserung des Wander- und Radwegenetzes). Gleichzeitig muss aber auch Wert auf die Freiraumgestaltung im unmittelbaren Wohnumfeld gelegt werden (Erhalt und Verbesserung prägender Grünraumstrukturen). Auch das Thema der Kleingartenanlagen ist zu behandeln.

Projektträger:

Gemeinnützige Wohnungsbau- und Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH,
Coburg, Heiligkreuzstraße 26, 96450 Coburg

Moderation:

Büro für Städtebau und Architektur Dr. H. Holl,
Würzburg
Schäuble Institut für Sozialforschung, München
Büro WGF Landschaft, Nürnberg
Technische Universität München, Lehrstuhl für
Bauklimatik und Haustechnik, München



Gemeinnützige Wohnungsbau- und
Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt
Coburg mbH
als Projektträger Soziale Stadt Wüstenahorn

Soziale Stadt Wüstenahorn

der grüne Stadtteil am Wolfgangsee



2. Bürgertreffen
am 30. Sept. 2009, 18.00 Uhr,
im Gasthaus zur Einkehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen des Programms Soziale Stadt findet am 30. Sept. 2009 um 18.00 Uhr das 2. Bürgertreffen im Gasthaus zur Einkehr statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Ziel des 2. Bürgertreffens ist es, gemeinsam mit Ihnen Ideen und Projektvorschläge zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil Wüstenahorn zu entwickeln. Diese Vorschläge sollen in ein Integriertes Handlungskonzept für den Stadtteil Wüstenahorn einfließen, das mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt möglichst zügig umgesetzt werden soll.

Im Rahmen des 1. Bürgertreffens, das am 27. Mai 2009 im Gasthaus zur Einkehr stattfand, wurden von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Wüstenahorn, bereits die wichtigsten Handlungsfelder und Einzelthemen ermittelt, die aus Ihrer Sicht weiter verfolgt werden müssen. Aufbauend hierauf sollen im Rahmen des 2. Bürgertreffens drei Themengruppen gebildet werden, in denen die wichtigsten Einzelthemen von Ihnen gemeinsam mit den Planern vertieft behandelt werden. Ergebnis der Gruppenarbeit sollen zweckmäßige und förderfähige Projekte für den Stadtteil Wüstenahorn sein.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen und Mitwirken im Rahmen des 2. Bürgertreffens würden wir uns sehr freuen, da es uns ein wichtiges Anliegen ist, die weitere Entwicklung Wüstenahorns gemeinsam mit Ihnen weiter voranzubringen.

Programm für das 2. Bürgertreffen:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Erläuterungen zum Ablauf und zum aktuellen Planungsstand
3. Erläuterung der Themen für die 3 Themengruppen
4. Gruppenarbeit in den 3 Themengruppen
5. Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit

Auskünfte:

- Stadtplanung:
Stadtplanungsamt der Stadt Coburg
Hr. Gerner Tel. 09561/89-2614
 - Projektträger:
Gemeinnützige Wohnungsbau- und Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH,
Hr. Schönfelder Tel. 09561/877-204
 - Integriertes Handlungskonzept:
Büro für Städtebau und Architektur Dr. H. Holl,
Hr. Kess Tel. 0931/41998-43
- Das Projekt wird gefördert durch Bundes- und Landesmittel im Rahmen des Programms Soziale Stadt.

